

Botschaft aus der Geistigen Welt:

"Wir begrüßen Euch in der Vorosterzeit. Für die Christen hat sie als die Passionszeit, eine besondere Bedeutung.

So wird in dieser Zeit überall auf der Welt dem Leidensweg Jesu, der Kreuzigung und der Auferstehung gedacht.

Wir bitten Euch, besonders in diesem Jahr, Euch aktiv in die vorherrschenden Energien einzuschwingen. Nehmt aktiv an diesem Prozess teil.

Im April und Mai wirken sehr hohe Schwingungen auf diesem Planeten. Es sind sehr starke Energien der Reinigung. Zu dieser Reinigung gehört zunächst noch eine weitere Verdichtung.

Im Außen erlebt ihr dies durch die immer stärkeren Einschränkungen Eurer Freiheit und Selbstbestimmung. Dabei nimmt die Absurdität der jeweiligen Maßnahmen und deren Begründung immer weiter zu. Es ist dies die große Chance der Menschen, für den Wandel aktiv aufzustehen und sich daran mit all ihren schöpferischen Kräften zu beteiligen.

Jesus konnte auf seinem Kreuzweg all die körperlichen Leiden und die Verschmähungen ertragen, da er bereits zu diesem Zeitpunkt erwacht war.

Er ist diesen Weg gegangen, in dem Wissen, dass dies der Weg der Illusion ist. Der Illusion der Trennung von Gott.

Wenn in dieser Schöpfung überhaupt von Sünde gesprochen werden kann, so ist dies die einzige Sünde: die Abwendung von der Göttlichen Quelle.

Durch viele Inkarnationen hinweg hat sich Jesus auf diesen Weg vorbereitet. Er ist erwacht in das Christusbewusstsein und hat so den Menschen sehr deutlich gezeigt, dass die Vergänglichkeit des Materiellen, des Körperlichen nicht die Wahrheit ist.

Die Wahrheit ist die Ewigkeit in Gott.

Und diese Wahrheit hat er durch die Auferstehung vollendet. In dem er auch seinen Körper in das Göttliche Bewußtsein erhoben hat, ist er aus dem Kreislauf der Inkarnationen ausgestiegen und auferstanden in die Ewigkeit.

Er ist vom Mensch zum Christus geworden, das reine, göttliche Christusbewußtsein.

Er hat als einer von vielen gezeigt, dass dieser Weg jedem Menschen möglich und letztendlich die Bestimmung eines jeden Wesen ist. Die Rückverbindung mit dem Göttlichen Selbst.

Und nun steht Ihr wieder auf dem Kreuzweg. Dieses Mal mit noch stärkeren Herausforderungen im Alltag. Weltweit werden immer mehr Maßnahmen zur Einschränkung der Demokratie und Menschenrechte beschlossen.

Es werden invasive Eingriffe in die Körper der Menschen nicht nur erlaubt sondern erzwungen. Eingriffe, die sowohl die körperliche Gesundheit als auch die energetische Konstitution des Menschen massiv beeinflussen.

Gleichzeitig werden Maßnahmen durchgesetzt, die die Menschen noch mehr in die Isolation treiben, so dass die Angst und die Einsamkeit immer deutlicher spürbar werden.

Wir erleben von vielen Menschen einen Aufschrei. Und doch fragen wir Euch: Wieso erst jetzt? Wieso kommt dieser Aufschrei erst jetzt?

Schaut Ihr nicht bereits Jahrzehnte diesem Treiben zu?

Wie viele Kriege werden in diesem Augenblick auf Eurem Planeten geführt?

Wie viele Kinder verhungern, während Ihr diese Zeilen lest?

Wie viele Frauen erfahren in diesem einen Augenblick Gewalt?

Wie viele Tiere sterben qualvoll und wie viele Arten werden in diesem Augenblick ausgerottet?

All dies geschieht seit Jahrzehnten auf Eurem Planeten.

Und Ihr wisst davon. Ihr hört es stündlich in den Nachrichten. Zwischen Wetterbericht und Sportnachrichten erfahrt Ihr die neuesten Gewalttaten in Eurer Region, die Kriegsschauplätze, die Hunger- und Naturkatastrophen weltweit.

Und nun kommt noch ein weiterer Virus dazu, der bewusst erzeugt wurde um den dritten Weltkrieg auf diese Weise zu beginnen.

Das, was Ihr momentan weltweit erlebt, wurde sehr lange vorausgeplant. Es ist nicht über Nacht entstanden.

Alle Maßnahmen wurden auf diesen Moment ausgerichtet.

Und wir erinnern Euch noch einmal: Ihr wusstet davon. Doch die meisten Menschen sind nicht mehr berührbar. Sie hören die Nachrichten, sehen die Bilder, ohne eine Träne zu weinen. Ihr seid soweit in die Illusion der Trennung hinein gegangen, dass Euch das Leid Eures Nachbarn nicht mehr berührt.

Und jetzt kommt der plötzliche Aufschrei.

Wie oft haben wir in dem zurückliegenden Jahr die Rufe nach Hilfe und Rettung vernommen. Ihr wünscht Euch ein stärkeres Eingreifen von unserer Seite. Ihr wünscht Euch unsere Unterstützung.

Nun, wir möchten Euch in Euren Herzen daran erinnern: Wir sind hier!

Wir waren schon immer hier!

Und wir werden gemeinsam mit Euch auch durch diese Zeit gehen.

Denn wir sind eins mit Euch und mit allem, was ist.

Werde einen Moment ganz still und spüre dies in Deinem Herzen:

Wir sind eins.

Wir sind Gott.

Sei still und wisse: ICH BIN GOTT.

Dies ist die eine, ewige Wahrheit.

Alles, was Dich von dieser Wahrheit trennt, darfst Du aus dem Weg räumen.

Nutze den Kreuzweg in diesem Jahr ganz bewusst dafür: nehme alles mit, was Dich in der Illusion hält. Hole alles ins Bewusstsein, was Trennung ist.

Schaue Dir allen Schmerz, alle Angst noch einmal an.

Und dann trage alles zum Kreuz.

Nagel alle Ängste, allen Schmerz und jeden Gedanken der Trennung an das Kreuz.

Tue dies sehr bewusst. Fühle es.

Kreuzige die Illusion der Trennung vom Göttlichen.

Und dann sieh wie dieses Kreuz der Illusion in Flammen aufgeht.

Wie es brennt, verbrennt und zu Nichts zerfällt.

Nicht einmal Asche bleibt übrig.

Denn die Flammen der Transformation haben alles gereinigt.

Und begeben Dich in die Stille.

Erlaube Dir, die Stille zu fühlen. Die Leere, die nun in Dir ist.

Das Alte hast Du zu Kreuze getragen.

In Dir ist Leere. Dehne Dich ganz aus in diese Leere. Spüre den Raum in Dir. Fühle diesen Raum in Dir.

Erlebe die Stille. Werde die Stille.

Du bist die Stille.

Und Du weißt es, Du erinnerst Dich: In dieser Stille ist Gott.

Sei still und wisse: ICH BIN GOTT.

Erlaube dem Göttlichen Licht, den Raum in Dir auszufüllen.

Du bist zu einem Gefäß der Leere geworden, in das sich die Göttliche Quelle ergießen kann.

Lasse Dich ganz ausfüllen von dem Göttlichen Licht.

Mehr und mehr, bis Dein Gefäß überläuft.

Und bleibe mit der Stille verbunden.

Denn in der Stille ist Gott.

Nun sieh aus dieser Stille heraus in die Welt.

Spüre, wie Du mit allem verbunden bist. Es gibt keine Trennung zwischen Dir und Deinem Gegenüber. Keine Trennung zwischen Dir und Deinem Nachbarn. Keine Trennung zwischen Dir und irgendeinem anderen Wesen, ob Mensch, Tier oder Pflanze.

Sieh die Verbundenheit von allem was ist. Alles was ist, kommt aus der einen, Göttlichen Quelle.

Die Menschen, die Ihr gerade die "Bösen" nennt, stammen aus der gleichen Göttlichen Quelle, wie Ihr. Und wie oft habt Ihr schon Seite an Seite gekämpft?

Wie oft habt Ihr Euch im dunklen Pol verlaufen? Weil er so viel attraktiver war, als das Licht?

Nun ist es an der Zeit, dass Ihr in allen Euren Gedanken, Worten und Taten Gott zum Ausdruck bringt.

Werdet wieder berührbar für den Schmerz auf dieser Welt und kommt zusammen, um ihn zu heilen.

Diese Zeit kann ein langer Kreuzweg sein oder eine großartige Feier der Auferstehung. Der Erhebung eines jeden Wesens in das Christusbewusstsein.

Kommt zusammen, vereint Eure Schöpferkraft und manifestiert das Paradies im Hier & Jetzt auf dieser Erde.

Jede und jeder von Euch hat bestimmte Fähigkeiten und Talente mitgebracht. Ihr habt alles, was Ihr braucht, um gemeinsam aus dieser Dunkelheit heraus zu gehen.

Haltet Euch nicht auf mit einem Kampf gegen das vermeintlich "Böse".

Bringt Eure Kräfte zusammen und gestaltet einen neuen Weg zu Gott. Einen neuen Weg, der sich durch alle Gebiete Eures menschlichen Alltags zieht.

Vereint Eure Kräfte aktiv für eine neue Erde im Christusbewusstsein.

Geht diesen Weg aus der Stille Eures Herzens.

Und wisset, wir sind hier. Seit Anbeginn der Zeiten bis in die Ewigkeit. In Gott."

(Empfangen von Lady Nada)